

## Umzug Checkliste

### 1-2 Monate vor dem Umzug

- Ist der Vertrag für die neue Wohnung unterschrieben und rechtsgültig?
- Fenster in der neuen Wohnung ausmessen, zwecks Vorhangänderung oder Neubestellung.
- «Leeren» der Tiefkühltruhe bis zum Zügeltag systematisch planen.
- Telefon am alten Ort kündigen und am neuen anmelden (z. B. Swisscom Tel. 0800 800 800). Eventuell einem Telefoninstallateur einen Installationsauftrag erteilen (mit Termin oder schriftlich).
- Handwerker, die am Umzugstag in der alten und/oder in der neuen Wohnung Arbeiten auszuführen haben, schriftlich beauftragen (inkl. Termin und Zeit) – z.B. Elektriker, Maler, Bodenleger.
- Vorhänge bestellen bzw. ändern lassen.
- Briefpapier, Couverts, Stempel und Visitenkarten mit der neuen Wohnadresse bestellen.
- Eventuelle Neuanschaffungen von Möbeln planen und diese an die neue Wohnadresse liefern lassen.
- Eventuell eine Wohnungsbesichtigung mit einer Zügelfirma vereinbaren, zwecks Offerte.
- Umzugstermin und Zeitpunkt mit altem und neuem Vermieter absprechen.
- Abmachungen mit den Nachmietern bezüglich Übernahme von Einrichtungsgegenständen.
- Eventuell für die Reinigung der alten Wohnung Reinigungsfirma avisieren (Termin und Preis bestätigen lassen).
- Keller und Estrich entrümpeln und Entsorgung (inkl. Leergut) vorbereiten (reguläre Sperrgutabfahren nutzen).
- Abschiedsparty für Ihre Bekannten und Nachbarn organisieren. Eine gute Gelegenheit, um Dies oder Das loszuwerden, den Tiefkühler zu leeren und Zügelhilfen zu gewinnen.
- Einen Garagen-Bazar veranstalten... Oder nicht mehr gebrauchte Gegenstände im Internet versteigern.
- Beim Arbeitgeber frühzeitig frei eingeben. Gesetzlich steht Ihnen ein Freitag zu.
- Reparaturen von Möbeln und Gegenständen veranlassen und wenn möglich erst nach dem Umzug abholen oder liefern lassen.
- Kindergärtner(in) oder Klassenlehrer(in) über den bevorstehenden Wohnungswechsel informieren. Diese sind für Weitermeldung an die neue Schulgemeinde und/oder an den entsprechenden Schüler-Zuteiler besorgt.

### 1-2 Wochen vor dem Umzug

- Betreuung von Kindern und Haustieren für den Umzugsmorgen organisieren.
- Adresswechsel bei bisheriger Post melden und Nachsendeantrag für Post stellen.
- Radio/Fernsehkonzession ummelden ([www.billag.ch](http://www.billag.ch))
- Dem Elektrizitätswerk den Umzugstermin melden, damit Ihr Zähler zur rechten Zeit abgelesen wird.
- Gaswerk den Umzug melden, damit der Zähler abgelesen wird.
- NK-Abrechnung mit dem bisherigen Vermieter abklären.
- Zeitpunkt der Wohnungsübergabe mit dem Vermieter absprechen. Mit Putzequipe- oder Partner absprechen.
- Eventuell Parkplätze für Umzugsfahrzeuge reservieren. Mit Hausbesitzer, Mitbewohner oder Hauswart absprechen. Falls offizielle Parkplätze gesperrt werden sollen, müssen die Parkplatz-Sperrungen bei der Polizei persönlich beantragt werden (gebührenpflichtig).
- Verpackungsmaterial und Kisten organisieren. Bestellen Sie frühzeitig und reichlich.
- Vorhänge reinigen oder ändern lassen
- Sperrmüll- und Sondermüll entsorgen
- Beim Arbeitgeber frei eingeben für Zügeltag/Zügelwoche.
- Eventuell neue Namensschilder organisieren (Briefkasten, Haustür und Wohnungstür)
- Eventuell bestelltes Briefpapier, Couverts, Visitenkarten oder Stempel mit der neuen Adresse abholen.
- Mit Verpacken aller losen Gegenstände anfangen. Schachteln mit dickem Filzschreiber beschriften und zwar oben und auf der Seite (Inhalt und Zimmer):

- Einrichtungsplan/Skizze für die neue Wohnung erstellen. Damit erleichtern Sie am Zügeltag dem Zügelpersonal die Arbeit und sparen Zeit. Die Skizze oder den Plan gut sichtbar im Eingangsbereich der neuen Wohnung aufhängen.
- Versicherungsdeckung prüfen. Sind in der Hausratversicherung Zügelschäden eingeschlossen? Speziell wichtig, wenn Sie oder Freunde beim Laden mithelfen. Eventuell eine Transportversicherung abschliessen, falls Sie wertvolle Einzelstücke besitzen und wenn Sie selber gepackt haben.
- Prüfen ob am neuen Standplatz der Tiefkühltruhe ein elektrischer Anschluss vorhanden ist.
- Zimmer- und Wohnungsschlüssel komplett?
- Kleine Tiefkühlsäckli organisieren (praktisch für Schrauben, Schlüssel und andere Kleinteile).
- Eventuell Hauswart und Nachbarn über den Umzugszeitpunkt informieren. Abklären, ob im Haus oder im Quartier nicht noch eine andere Partei zum gleichen Zeitpunkt umzieht. Wenn notwendig koordinieren.
- Bilder, Kleber, Poster entfernen. Nägel- und Schraubenlöcher zugipsen (geeignetes Material gibt es in der Drogerie oder im Baumarkt).
- Notwendige Reparaturen oder Ausbesserungen durchführen.
- Reinigungstermin festlegen
- Bezugstermin und Zeitpunkt mit neuem Mieter abklären
- Alles verpacken und demontieren, was nicht mehr gebraucht wird.
- Packstücke mit flüssigem Inhalt gut sichtbar kennzeichnen! (Gefährliche, ätzende und leicht entflammbare Flüssigkeiten müssen speziell transportiert werden.)
- Mahlzeiten in der alten Wohnung planen, so dass am Umzugstag der Kühlschrank leer ist und Sie so wenig Geschirr wie möglich benötigt wird.

**Rechtzeitig An- und Abmeldungen bzw. Adressänderungen bei den folgenden Stellen vornehmen:**

- Gemeindekanzlei, Einwohnermeldeamt (Schriftenempfang) Ausweise mitnehmen!
- Kreiskommando/Sektionschef
- Zivilschutzstelle
- Arbeitgeber Adresswechsel melden
- Schulen/Kindergarten
- Arzt/Zahnarzt
- Banken
- Krankenkasse
- Vereine/Kurssekretariate
- Zeitungen und Zeitschriften, Abonnemente
- Alle Versicherungen
- Alle Hauslieferdienste

### **1-2 Tage vor dem Umzug**

- Restinhalt des Tiefkühlers während der letzten 24h vor dem Umzug auf Maximum kühlen. Wenn die Kühltruhe noch zu voll ist, muss ein Teil des Inhaltes separat (in Papier und Decken eingewickelt) transportiert werden.
- Schachteln mit den sofort notwendigen Dingen (Werkzeug, Lampen, Taschenlampe, Handtücher, Toilettenartikel und Medikamente) besonders kennzeichnen und separat stellen. Diese Schachteln sollten zuletzt aufgeladen werden, damit sie als erste verfügbar sind. Putzzeug ebenfalls separat einpacken.
- Verpflegungspaket für den Umzugstag vorbereiten, inkl. Besteck, Geschirr, Gläser, Büchsenöffner, Korkenzieher, Servietten oder Haushaltspapier.
- Wichtige und wertvolle Dinge zum selber Transportieren bereitstellen ( Schmuck, Geld, wichtige Dokumente).
- Pflanzen und Blumen verpacken – im Winter mit Kälteschutz. Blumen erst nach dem Umzug giessen.
- Verpflegung der Umzugsequipe. Getränke für Transportpersonal und Helfer bereitstellen.
- Treppenhaus und Gänge in der Wohnung frei räumen. Zur Schonung eventuell die Böden abdecken.  
*Wichtig:* Abdeckungen müssen fest aufliegen und rutschfest sein, Plastikfolien und Papier sind nicht geeignet.
- Genügend Bargeld für allfällige Umzugskosten bereithalten.
- Telefon am neuen Wohnort installiert?
- Packarbeiten am Abend vor dem Umzug abschliessen
- Aufgebotenen Handwerker: Kommen alle zum abgemachten Termin? Nachfragen lohnt sich!
- Züglequipe organisiert?
- Schachteln genau bezeichnen (Zimmer und Inhalt)
- Absperrung/Reservationsschild für Zügelwagen aufstellen.
- Haustiere in Pflege geben. Futter nicht vergessen!
- Möbel für den Umzug vorbereiten: Leere Schränke und Kommoden mit Möbelklebeband verschliessen. Schubladen mit Klebeband sichern. Schlüssel abziehen und am besten in beschriftete Plastiksäcke versorgen. Schrauben und sonstige kleine Bestandteile von Möbeln ebenfalls

### **Am Umzugstag – in der alten Wohnung**

- Freier Parkplatz für den Umzugswagen? Muss Schnee geräumt werden?
- Zugangsweg vom Parkplatz zur Haustüre frei? Im Winter von Schnee und Eis räumen. Kein Salz streuen, das führt zu Schäden an Fussboden und Teppichen.
- Falls Sie grosse Müllsäcke für Umzugsgut (Bettdecken, Kissen etc.) verwenden, stellen Sie sicher, dass die Säcke nicht aus Versehen auf dem Abfall landen.
- Zuletzt laden, was in der neuen Wohnung zuerst benötigt wird.
- Namensschilder entfernen (Wohnungstür, Haustür und Briefkasten). Briefkasten leeren.
- Beim Zügeln mit einem Zügelunternehmen: Schäden sofort melden und schriftlich bestätigen lassen.
- Rechnungen und Belege rund um den Umzug sammeln, sie sind zum Teil steuerlich absetzbar.
- Kontrollgang nach erfolgter Räumung: Vergewissern Sie sich, dass nichts liegen geblieben ist: Keller? Estrich? Abstellraum und Garage? Gartengeräte?
- Wohnungsübergabe: Sobald Sie die Schlüssel abgegeben haben, ist Ihr Anrecht auf Zutritt erloschen. Unbedingt Abgabeprotokoll erstellen lassen! Vom Vermieter oder dessen Vertreter unterschreiben lassen. Eine unterschriebene Kopie verlangen.
- Alle Schlüssel abgeben. Rückgabe im Abgabeprotokoll vermerken.
- Alles zurück gebracht, was Sie sich von den Nachbarn ausgeliehen haben?

### **Am Umzugstag in der neuen Wohnung**

- Übernahmeprotokoll erstellen: Unbedingt vor dem Einzug zusammen mit dem Vermieter oder dessen Stellvertreter ein Übernahmeprotokoll erstellen. Es muss dabei noch hell sein. Sie können sich damit später viel Ärger ersparen. Das Protokoll muss von beiden Parteien unterschrieben sein. Auf bestehende Schäden im Treppenhaus aufmerksam machen, damit diese nicht Ihrem Umzug angelastet werden.
- Zimmerplan im Eingangsbereich aufhängen, damit die Helfer sehen können wohin die Schachteln und Möbel kommen.
- Telefon bereits angeschlossen?
- Türklingel testen
- Namensschilder montieren (Haustüre, Wohnungstüre und Briefkasten)
- Lampen anschliessen (Elektriker?), damit Sie am Abend die Zimmer und Gänge beleuchten können.
- Vorhänge aufhängen, dann ist die Wohnung schon am ersten Abend gemütlicher.
- Betten anziehen
- Toilettenartikel auspacken
- Eventuell Trinkgeld für Umzugsequipe bereithalten.
- ➔ Es gibt noch einiges zu tun - aber wer sagt denn, dass unbedingt alles am ersten Abend sein muss?

### **Ab dem 2. Tag in der neuen Wohnung**

- Anmeldung auf der Gemeindekanzlei, Schriften deponieren. Alle Ausweise zur Adressänderung mitbringen.
- Anmeldung beim Militär innert 8 Tagen beim Kreis- oder Quartiersbüro in der Gemeindekanzlei. Dienstbüchlein mitnehmen. Meldekarte für den Kommandanten ausfüllen und abgeben.
- Anmelden bei Zivildienststelle auf der Gemeinde.
- Weg zum Kindergarten oder zur Schule: Wenn Sie Kleinkinder haben, gehen Sie mit ihnen die ersten Male den Weg zum Kindergarten oder zur Schule und weisen Sie sie auf die spezifischen Gefahren auf ihrem Kindergarten- resp. Schulweg hin.
- Fahrzeug- und Führerscheine ummelden (innert 10 Tagen).
- Fotokopien von allen Ausweisen machen, dann haben Sie es im Falle eines Verlustes viel einfacher.
- Versicherungen ummelden: Entspricht die Versicherungsdeckung Ihrem derzeitigen Bedarf?
- Neue Adresse auf der Post melden!
- Anmeldung beim Elektrizitätswerk (durch den Mieter zu veranlassen).
- Anmeldung beim Gaswerk (durch den Mieter zu veranlassen).
- Geschirr sorgfältig auspacken. Die Erfahrung hat gezeigt, dass gerade dabei Schäden entstehen.
- Schäden in der alten Wohnung: Mit Versicherung abklären, welche der beanstandeten Schäden die Haftpflichtversicherung bezahlt.
- Hausapotheke überprüfen: überalterte Medikamente usw. ersetzen und Inhalt komplettieren.
- Neue Nachbarn begrüßen: Stellen Sie sich am ersten oder zweiten Tag vor.